

Der Gürtel der Wahrheit und der Brustpanzer der Gerechtigkeit

→ Epheser 6,14

Waffenrüstung - Epheser 6

Paulus beschreibt in Epheser 6 die Waffenrüstung eines römischen Soldaten und überträgt sie auf unser geistliches Leben. Wir stehen im geistlichen Kampf und müssen gewappnet sein. Wie lässt sich das ins 21. Jahrhundert übertragen? Wo lauern Angriffe und Gefahren? Wie setzen wir unsere Waffen richtig ein? Um diese Frage zu beantworten werden wir Epheser 6 analysieren und uns die einzelnen Teile der Rüstung ansehen. Die Predigten sollen einen Impuls für unseren Glauben im Alltag liefern.

DIE VOLLE WAFFENRÜSTUNG GOTTES

EPHESER 4,10-20

PREDIGTSERIE
ABENDGOTTESDIENST
JANUAR-MÄRZ 2019

2. UND 4. SONNTAG
19.30 UHR



1. Einleitung: Die Notwendigkeit der Rüstung
2. Das Schlachtfeld: Licht vs. Finsternis
3. Der Gürtel der Wahrheit
4. Der Brustpanzer der Gerechtigkeit
5. Aufruf: Ziehe die ersten beiden Teile der Rüstung an!

1. Einleitung: Die Notwendigkeit der Rüstung

Wie leicht fällt dir dich richtig anzuziehen? Ziehst du dich gerne an? Oder ist Anziehen für dich Stress? Wenn du kleine Kinder hast, dann weißt du, dass Kinder manchmal richtig Stress machen können, wenn es ums Anziehen geht. Sie verweigern bei - 10 Grad einfach die Jacke. „Brauch ich nicht!“ Und als Vater oder Mutter redest du, und redest du ...

Man hört ja, dass manche Frauen sich voll den Stress machen, wenn es ums Anziehen geht: Wie gehe ich zur Schule? Wie zur Hochzeit? Wie zur Fete?

Ich kenn das auch. Jeden Sonntag überlege ich, wie ich jetzt zum Gottesdienst gehen soll. Das stresst mich manchmal. Ganz schlimm ist es, wenn ich mir eine Krawatte bilden soll. Ich kann das nämlich nicht. Da muss ich immer meine Frau fragen. Anziehen kann einfach stressen.

Natürlich wissen wir vom Verstand her, dass es sinnvoll ist, bei - 10 Grad eine Jacke anzuziehen. Oder eine Krawatte, wenn man z.B. vorne auf der Bühne steht. Oder dass man bei einer Hochzeit nicht wie der letzte Schlunz auftaucht. Oder dass man als Motorradfahrer bestimmte Schutzkleidung tragen sollte. Gute, angemessene Kleidung, die zur Situation passt, ist wichtig, manchmal so überlebenswichtig.

In unsere Themenreihe in den Abendgottesdiensten reden wir auch über Klamotten, die wir anziehen sollen. Wir reden über die geistliche Waffenrüstung. Paulus fordert uns auf, die volle – die ganze Waffenrüstung anzulegen (**Eph 6,11-12 ELB**):¹ **pp** *Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt! Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen*

¹ ähnliche Stellen: **Jes 59,17; 2Kor 10,4; 1Thes 5,8**

die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.

Aber ist das wirklich nötig? Warum sollten wir das tun? Warum sollen wir uns jetzt anziehen? Das ist doch lästig. „Ich friere doch gar nicht“, schreit vielleicht das kleine Kind in uns.

2. Das Schlachtfeld: Licht vs. Finsternis

Paulus geht es um unseren Schutz. Wie gute Eltern für ihr Kind erklärt er seiner Gemeinde in Ephesus, dass sie Schutz brauchen. Es geht um Schutz vor den Listen des Teufels.

Seit dem sogenannten Sündenfall im Paradies, von dem die Bibel in Genesis 3 berichtet, ist das Böse in dieser Welt. Es tobt sich aus. In den vielen verschiedenen sichtbaren und unsichtbaren Facetten und Fratzen: Krieg, Streit, Vergewaltigung, Sklaverei, Missbrauch, gegenseitige Ausbeutung der Völker, Okkultismus, Abtreibungen, kaputte Ehe und Familien, Lüge, Mobbing, Umweltzerstörung, Missgunst, Eifersucht, Ehebruch, ... viele Menschen erleben wirklich die Hölle auf Erden (vgl. Jones 2017:15f). Der Sündenfall war eine kosmische Katastrophe. Er hat viel mehr kaputt gemacht, als wir zunächst vermuten. Seitdem regiert der Fürst dieser Welt, Satan, diese Welt. Er tobt sich aus, wie ein brüllender Löwe (**2Kor 4,4; 1Petr 5,8**). Er wird unterstützt von seinen Engeln, von bösen Geistern und Dämonen.

Wir begegnen in der Regel nicht offen irgendwelchen Dämonen (vgl. Betz 1969:96). Laut Dr. Larry Richards (2017:18), Wheaton College, finden sich in der Bibel nur drei Epochen, an denen der Kampf gegen Dämonen offen zutage trat: **pp**

1. Die Zeit des Exodus → Der Kampf gegen die Götter Ägyptens
2. Die Zeit von Elia und Elisa → 8. Jhd. vor Chr. Isebel importierte den Götzen Baal nach Israel
3. Die Zeit von Jesus und der Apostel → Satan mobilisierte seine Streitkräfte gegen den Messias.

„Auch neben diesen Zeiten des offenen, öffentlichen Konfliktes mit bösen Geistern, bleiben Dämonen aktiv, aber im Verborgenen“ (Richards 2017:18).²

Richards schreibt **in seinem Buch** weiter: *„Was Dämonen tun, ist, uns zu beeinflussen. Sie versuchen uns, verdrehen unsere Gedanken und vernebeln unseren Verstand. Sie belügen uns bezüglich unserer Identität in Christus und flüstern uns ein, wir seien nutz- und hoffungslos. Dämonen fördern Bitterkeit und Zorn und zerstören gesunde Beziehungen. Sie fachen unsere Ängste an und rufen Panik hervor. Sie ertränken uns in Depression und Verzweiflung. Sie erzählen uns, es sei zu riskant Glaubensschritte zu unternehmen und Gottes Wort zu befolgen. Dämonen drängen uns in Süchte hinein, die unser Leben ruinieren können ... Auf all diese Weisen können Dämonen Christen tyrannisieren – und sie tun es. Es ist kein Wunder, dass Paulus seine Briefe dafür aufwendet, Gottes Verteidigungsstrategie gegen Dämonen durchzubuchstabieren – und Gottes Kinder freizusetzen.“ (:24)* Satan ist mit seinen Verbündeten am Werk, auch wenn uns nicht irgendwelche besessenen Menschen begegnen.

Jetzt könnte man ja Panik kriegen. Die ist aber nicht nötig! Denn Gott hat einen Plan gegen das Böse. Es beginnt mit Abraham, macht weiter mit dem Volk

² Die Kämpfe fänden hinter den Kulissen statt. „Weil er diese Tendenz erkannte, belehrte Paulus seine Nachfolger und hinterließ auch für zukünftige Generationen ein Erbe, das uns befähigt, Dämonen zu erkennen und zu bekämpfen“ (Richards 2017:18). Sie seien gefallene Engel und dienten Satan. Sie seien Gott feind und würden Menschen hassen. In sieben der seiner dreizehn Briefe schriebe Paulus über Dämonen (:23). Bei dem Zustand der Stadt Ephesus (:11f) würden die Aussagen im Epheserbrief nicht überraschen.

Israel, schließlich kommt Jesus Christus und richtet in dieser gefallen Welt eine Gegenmacht auf. Das Reich Gottes. Es kommt. Es ist unaufhaltsam. Es wird durchbrechen. Es ist in uns Nachfolgern. Wir repräsentieren das Reich Gottes. Und damit stehen wir voll im Kampf. Auch im 21. Jahrhundert. Und wir werden diesen Kampf gewinnen. Es geht nicht nur um Widerstand. Es geht auch um den Sieg (vgl. Betz 1969:95, **Eph 6,13**, NGÜ): **pp**

Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereithält! Wenn dann der Tag kommt, an dem die Mächte des Bösen angreifen, 'seid ihr gerüstet und' könnt euch ihnen entgegenstellen. Ihr werdet erfolgreich kämpfen und am Ende als Sieger dastehen.

Vielleicht hast du dich schon gefragt, warum du unter manchen Sünden und Ängsten leidest. Du wirst angegriffen. Es wird Zeit die Rüstung anzuziehen. Gott schickt jetzt seine Kinder nicht einfach so in den Kampf. Er gibt ihnen eine Rüstung. Und Paulus benennt die geistlichen Waffen. Wir haben diese Waffen. Durch den Heiligen Geist in uns. Durch Gottes überliefertes Wort: Die Bibel.

Heute gucken wir uns die ersten beiden Teile der Rüstung an. Wichtig noch: Paulus hatte nicht das Bild eines europäischen Ritter vor Augen. Paulus hatte einen römischen **Legionär vor Augen: pp: so, oder so, oder so ☺ ...**

Insofern ist unsere Deko etwas irreführend. Aber sie sieht einfach gut aus. Die ersten beiden Teil der Waffenrüstung nennt er in **V.14 (ELB): pp**

So steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit

3. Der Gürtel der Wahrheit

Was hatte der Gürtel (**Bild**) für eine Funktion? Einmal gab er rund um die Leistengegend und rund um die Hüfte Stabilität. Er gab Halt im Kampf, Standhaftigkeit und in der römischen Schildkrötenformation – ihr kennt die aus Asterix und Obelix – musste ein Legionär seinen Mann stehen (vgl. Richards 1997:124)

Gleichzeitig schützte er die Lenden, Leiste und auch die Geschlechtsteile, weil am Gürtel wohl noch ein Schurz hing (vgl. Jones 2018).

Weiter band er das Gewand fest, so dass sich der Soldat gut bewegen konnte. Es war das erste Teil der Rüstung, was angelegt wurde. Mit dem Gürtel ging es los.

Wenn wir jetzt eine Übertragung wagen, dann geht es für uns beim Anlegen des Gürtels um folgendes:

- ☞ Wir berufen uns immer auf Jesus.³ Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben (**Joh 14,6**). Nur er ist das Heil dieser Welt. Nicht Reichtum, nicht andere Religionen, nicht irgendwelche Ideologien.
- ☞ Wir berufen uns auf die Bibel, in der uns Gottes Wahrheit verschriftlicht wurde.
- ☞ Wenn Satan uns einreden: Gott gibt es nicht. Du bist zu schlecht. Du hast es nicht drauf. Du bist ein Versager ... dann bleiben wir stehen und halten gegen. Wir glauben ihm nicht.
- ☞ Wenn die Versuchung kommt und uns weißmachen will, dass das zehnte Bier gut für uns sind, um unsere Sorgen zu ertränken, ... das es gut für uns ist in

³ Betz (1969:96f), dass es dabei gar nicht um unsere Rechtschaffenheit geht, sondern um göttliche Wahrheit, denn es ist eine göttliche Waffenrüstung. „Es ist die Wahrheit, die am Kreuz aufleuchtet: daß wir alle ohne Ausnahme Gottes Feinde sind ... Es gibt eine Versöhnung zwischen Gott und dem Menschen ... Weill denn die Wahrheit Gottes, für die Christus bürgt, die ist, daß die Vergebung da ist für die Sünder, für die eigentlich Verlorenen, gibt es nichts Böses mehr, vor dem die Glaubenden kapitulieren müßten ...“ (:97).

Pornographie, Spielsucht, Depression zu fliehen, dann halten wir dagegen. Wir gürten uns mit der Wahrheit Gottes.

- ☞ Wir bezeugen sie auch in unserem Umfeld (**1Petr 3,15**). Wir treten den Unwahrheiten in unserer Gesellschaft entgegen: Seitensprünge sind okay. Heiraten ist unnötig. Geiz ist geil. Reichtum ist das Ziel, nach dem Tod ist alles vorbei, Embryos sind keine Menschen, Frauen sind minderwertiger als Männer, Ausländer raus ... alles Lügen, die Gottes Wort entlarvt. Wir selber treten ehrlich und wahrhaftig aus. Wir wissen: Jede Wahrheit braucht Mutige, die sie aussprechen. Die Wahrheit wird uns freimachen (**Joh 8,32**).
- ☞ Wir wissen **pp: Die Wahrheit ist untödlich (Bild Täuferbote)**. Das soll der Täufer Balthasar Hubmaier gerufen haben, als er für seinen Glauben 1528 in Wien auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Hier möchte ich mal an unsere konfessionelle Identität appellieren. Freikirchler, Täufer haben sich schon oft – leider nicht immer – die Schnauze verbrannt, wenn es um Wahrheit ging. Das berühmteste Beispiel dürfte wohl Martin Luther King gewesen sein, der gegen den Rassenwahnsinn in den USA an predigte. Leider haben nur sehr wenige Täufer im dritten Reich gegen das NS-Regime protestiert. Das muss man angesichts des Holocaust.-Gedenktages heute auch sagen. Aber es gibt Ausnahme. Der Herausgeber der Zeitschrift „Der Täuferbote“, von dem ich das Bild hier habe, bildet da eine Ausnahme. Arnold Köster hieß der Mann und ist in Wiedenest geboren. Wen das Thema mehr interessiert, der kann **dieses Buch** lesen.

Also: Der Gürtel der Wahrheit. Absolut wichtig für unseren Kampf gegen die bösen Mächte. Unverzichtbar. Überlebensnotwendig.

4. Der Brustpanzer der Gerechtigkeit

Dann nennt Paulus den Brustpanzer der Gerechtigkeit (vgl. **Jes 59,17**): **Bild**. Ein Kettenhemd oder aber auch ein Metallschienenhemd. Die Funktion ist eindeutig. Hier werden die lebenswichtigen Organe geschützt: Das Herz, die Lunge, ... (Jones 2018).

Wenn wir das übertragen wird deutlich:

- ☞ Gott macht uns gerecht. Er rettet uns. Wir können niemals gerecht aus uns selbst sein, aber durch Gott (**Tit 3,5; Phil 3,9**).⁴ Ich lege quasi Gottes Gerechtigkeit an. Ich brauche nicht mehr zu fürchten, dass Gott mein Gegner ist.
- ☞ Deshalb kämpfe nicht um deine Gerechtigkeit. Lebe aus deiner Gerechtigkeit! Wir müssen aufpassen, dass wir nicht als Gerechte ungerecht leben und den schlechten Mächten Raum in unserem Leben geben (Betz 1969:97).
- ☞ Wer aus der Gerechtigkeit lebt, kann auch nach Gerechtigkeit trachten (**Mt 6,33**). Ich bin selber standhaft gegen Ungerechtigkeit und Korruption (**3Mo 19,15; Heb 1,9**). Ich realisiere Gerechtigkeit (Richards 1997:107). Meine Gerechtigkeit ist Licht, in dieser dunkeln Welt.

5. Aufruf: Ziehe die ersten beiden Teile der Rüstung an!

pp: Hammer! Auch eine gute Waffe!

Wie gut ist Gott, dass er uns so ausstattet! Gott legt uns diese Rüstung für unser Leben hin. Wahrheit und Gerechtigkeit. Aber wir müssen sie auch anziehen (vgl.

⁴ Der ist auch deshalb wichtig, weil ja auch der alte Mensch noch in uns kämpft. Er fällt auf die Fresse, sündigt und will sich dann wieder das Heil verdienen und sich selbst für gerecht erklären (Richards 2018:1). Wir müssen aufpassen, dass wir nicht als Gerechte den alten Menschen so zum Zug kommen lassen, dass die Ungerechtigkeit über uns hineinfällt, durch einen schlechten Lebenswandel.

Rienecker 1994:237f⁵). Es nützt nichts, wenn du an deinem Motorradhelm vorbeigehst und dich auf den Roller sitzt und losfährst. Dann schützt dich der Helm nicht ... ist mir letztens passiert ... erst am Ende der Bahnhofstraße hab ich gemerkt, dass ich den Helm nicht aufhatte. Ich bin ungeschützt gefahren. Ich muss ihn aufsetzen. Paulus sagt in **Eph 4,24 (GNB) pp**

Zieht den neuen Menschen an, den Gott nach seinem Bild geschaffen hat und der gerecht und heilig lebt aus der Wahrheit Gottes, an der nichts trügerisch ist.

Drei Tipps wie du das machen kannst: **pp**

- ☞ Erkenne immer mehr und immer neu, dass Gott durch seinen Geist in dir wohnt!
- ☞ Rede mit Gott: immer, als wenn er neben dir steht. Er ist bei dir, mit dir, um dich herum! Du kannst auch feste Audienzen einplanen. Ich mache das regelmäßig.
- ☞ Lese sein Wort!

Heute Abend kannst du dir auch selbst eine Erinnerungshilfe geben. Während wir jetzt etwas Instrumental-Musik hören – ich bitte die Band schon mal nach vorne – kannst du dir ein temporäres Edding-Tattoo machen. Hier vorne liegen lauter Eddings. Bitte halte es einfach: **pp**

- ☞ Ein „W“ - für die Wahrheit. Jesus rettet dich. Er ist deine Wahrheit. Sei wahrhaftig.
- ☞ Ein „G“ - Gott macht dich gerecht. Er ist deine Gerechtigkeit. Kämpfe für Gerechtigkeit.

Ihr könnt auch gerne beim Malen helfen. Die Eddings liegen auf den drei Abendmahlstischen. Irgendwann fängt die Band dann an, unser Reihenlied zu singen.

→ **Interaktion und Reihenlied: „Wir vertrauen Gott“**

Literatur

- ☞ Betz, Ulrich 1969. Einssein in Christus. Eine Einführung in den Epheserbrief. Kassel: Oncken-Verlag.
- ☞ Jones, Paul Timothy ⁴2018. Die Waffenrüstung Gottes. Düsseldorf: inner cube.
- ☞ Logos 7 Bible Software.
- ☞ Richards, Larry Dr. 2017. Die Volle Waffenrüstung Gottes. Gut geschützt gegen die Angriffe des Bösen. Xanten: Glory-World Medien.
- ☞ Rienecker, Fritz 1994. Der Brief des Paulus an die Epheser. WSTB 11. Wuppertal: Brockhaus. Taschenbuch Sonderausgabe.

⁵ „So ist auch das, wozu Paulus hier den Gläubigen auffordert, zunächst ein Werk seiner eigenen Kraft, seiner eigenen Verantwortung, und auch – bei Nichterfüllung des Zieles – seiner eigenen Schuld. Dies steht nicht im Gegensatz zur Alleinwirksamkeit Gottes.“ (:240).